



2	Bericht des Verwaltungsrates
3	Kennzahlen
4	Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2012
5	Konsolidierte Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2012
5	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2012
6	Konsolidierte Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2012
7	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals
8	Geschäftssegmente
9	Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012
14	Informationen für die Aktionäre

Liebe Aktionäre

Der Nettoumsatz der Gruppe belief sich im ersten Halbjahr 2012 auf CHF 378.0 Mio. (VJ: 425.0), was einem Rückgang von 11% entspricht. SSM Textilmaschinen vermochte den Umsatz des Vorjahres knapp zu halten, während bei Ismecca Semiconductor branchenzyklusbedingt ein deutlicher Rückgang gegenüber dem hohen Vorjahreswert resultierte. 3A Composites verzeichnete hohe Umsätze in Architektur und Display, während bei Kernmaterialien der Preiskampf im Windsegment auf Umsätze und Margen drückte. Trotzdem lieferte auch dieser Bereich einen deutlich positiven Gewinnbeitrag.

Die Gruppe erzielte ein EBITDA von CHF 45.0 Mio. (VJ: 46.3\*), was einer Rentabilität zum Nettoumsatz von rund 12% entspricht. Das EBIT belief sich auf CHF 30.5 Mio. (VJ: 31.5\*) und der Reingewinn auf CHF 24.6 Mio. (VJ: 20.3\*). Der Cash Flow aus Geschäftstätigkeit verbesserte sich um über CHF 20 Mio. gegenüber Vorjahr. Die Cash-Position war CHF 286 Mio. (VJ: 249).

**SSM Textilmaschinen** erzielte in einem anspruchsvollen Branchenumfeld einen Bestellungseingang von CHF 35.5 Mio. (VJ: 40.1). Es resultierte ein Nettoumsatz von CHF 38.7 Mio. (VJ: 39.3). Dies entspricht einem leichten Rückgang von 2%.

Wichtige Absatzmärkte wie Indien und China litten unter einem Rückgang der Konsumnachfrage aus Europa und den USA, was sich in einer zurückhaltenden Investitionstätigkeit der Kunden niederschlug.

Das Betriebsergebnis (EBIT) belief sich auf CHF 3.1 Mio. (VJ: 5.2\*), was einer Rentabilität zum Nettoumsatz von 8% entspricht. Das im Vergleich zur Vorjahresperiode tiefere Resultat liegt primär im niedrigeren Betriebsertrag begründet, während die Margen trotz Preisdruck gehalten wurden. Anlauf- und Integrationskosten der akquirierten Firma in Italien belasteten das Ergebnis mit rund CHF 1 Mio.

**Ismecca Semiconductor** erzielte einen Bestellungseingang von CHF 45.1 Mio. (VJ: 50.9). Der Rückgang gegenüber dem hohen Wert des Vorjahres ist auf die schwache Branchenkonjunktur zu Beginn des Jahres zurückzuführen. Der Nettoumsatz lag mit CHF 38.0 Mio. (VJ: 50.8) entsprechend tiefer. Es resultierte trotz tieferem Umsatz ein positives Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 1.6 Mio. (VJ: 4.8\*) – dies dank technologisch führenden Produkten mit guten Margen.

**3A Composites** verzeichnete einen Bestellungseingang von CHF 309.1 Mio. (VJ: 389.3). Knapp die Hälfte des Rückganges ist auf einen im Vorjahr verbuchten Mehrjahresauftrag des mittlerweile devestierten Automotive-Geschäftes in Altenrhein zurückzuführen. Der Nettoumsatz belief sich auf CHF 301.0 Mio. (VJ: 334.7), was einem Rückgang von 10% entspricht. Daraus resultierte ein EBITDA von CHF 40.1 Mio. (VJ: 36.7\*), was einer deutlichen Verbesserung der Rentabilität zum Nettoumsatz auf über 13% (VJ: 11%) entspricht. Das EBIT belief sich auf CHF

26.6 Mio. (VJ: 22.6\*). Das gute Resultat wurde trotz widrigen Verhältnissen in der Windenergie erreicht, wo Wettbewerbs- und Kostendruck bei Herstellern von Windanlagen, insbesondere in China, zu einem verschärften Preiskampf bei Kernmaterialien führte. In den USA und Europa bewegte sich der Markt in etwa auf Vorjahresniveau. Der Marine-Markt zeigte weitere Erholungstendenzen.

Der konjunktursensible Bereich Display entwickelte sich sowohl in den USA wie auch in Europa weiter erfreulich trotz Unwägbarkeiten im Konjunkturverlauf. Architektur verzeichnete gute Umsätze und Ergebnisse in Europa und Asien. In Europa zeigte insbesondere Deutschland einen guten Geschäftsverlauf während sich die Nachfrage in Südeuropa deutlich zurückbildete. In China verlief das Geschäft für hochwertige Fassadenelemente weiterhin sehr erfreulich. Die Anpassung eines Medical-Plans in den USA führten zu einer Ergebnisverbesserung von knapp CHF 3 Mio.

Bei Display erfolgte im Juni die Übernahme eines führenden PVC-Schaumplatten und PET-Kunststoffherstellers in Irland. Andererseits erfolgte im Zuge einer Fokussierung auf das Kerngeschäft mit Leichtbau-Komponenten für Massentransport und Industrie die Veräusserung des Teilbereiches Automotive, womit ein Umsatz in der Grössenordnung von rund CHF 5 Mio. pro Jahr wegfällt.

Das frühere Industriegelände in Neuhausen (RhyTech-Areal) wird im Rahmen einer Arealentwicklung geöffnet und soll einer gemischten Nutzung (Arbeiten, Wohnen, Begegnung) zugeführt werden. Auf einer Fläche von 26000 m<sup>2</sup> sollen über 230 Wohnungen gebaut werden. Ein Studienauftrag und Architektur-Wettbewerb wurde durchgeführt und eine Fachjury hat das Siegerprojekt ermittelt, welches in den kommenden Jahren realisiert werden soll.

### Ausblick

In der zweiten Jahreshälfte wird bei SSM Textilmaschinen aufgrund der Zurückhaltung von Kunden bei grossen Investitionsvorhaben ein schwächerer Geschäftsverlauf erwartet, während bei Ismecca Semiconductor trotz geringer Visibilität mit einem besseren 2. Semester gerechnet wird.

Der Verlauf bei 3A Composites wird bei Kernmaterialien wesentlich durch die weitere Entwicklung in der Windenergie beeinflusst. Das 2. Semester bleibt anspruchsvoll und wird infolge der gedämpften Aussichten für Windenergie in China schwächer ausfallen. Die Aussichten für Architektur und Display bleiben aufgrund gesunkener Rohmaterialpreise und solidem Auftragseingang weiter positiv. Insgesamt wird für die Gruppe bei Umsatz und Ergebnis ein schwächeres 2. Semester erwartet.

Freundliche Grüsse

Verwaltungsrat Schweiter Technologies

\* Vorjahreszahlen wie publiziert, vor Anpassung aufgrund der vorzeitigen Einführung von IAS 19 revised

## Kennzahlen

<b>Schweiter Technologies Gruppe</b> (in Mio. CHF)	1.Halbjahr <b>2012</b>	1.Halbjahr 2011 (angepasst)	Veränderung
Bestellungseingang	389.7	480.3	- 19%
Nettoumsatz	378.0	425.0	- 11%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation (EBITDA)	45.0	50.9	- 12%
Betriebsergebnis (EBIT)	30.5	36.1	- 15%
Reingewinn	24.6	23.1	7%

<b>Resultate nach Divisionen</b> (in Mio. CHF)	1.Halbjahr <b>2012</b>	1.Halbjahr 2011 (angepasst)	Veränderung
<b>SSM Textilmaschinen</b>			
Bestellungseingang	35.5	40.1	- 11%
Nettoumsatz	38.7	39.3	- 1%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation (EBITDA)	3.6	5.2	- 31%
Betriebsergebnis (EBIT)	3.1	4.9	- 37%
<b>Ismeca Semiconductor</b>			
Bestellungseingang	45.1	50.9	- 11%
Nettoumsatz	38.0	50.8	- 25%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation (EBITDA)	2.1	5.4	- 61%
Betriebsergebnis (EBIT)	1.6	4.9	- 67%
<b>3A Composites</b>			
Bestellungseingang	309.1	389.3	- 21%
Nettoumsatz	301.0	334.7	- 10%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen/Amortisation (EBITDA)	40.1	41.5	- 3%
Betriebsergebnis (EBIT)	26.6	27.4	- 3%

## Konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2012

	30. Juni 2012		31. Dez. 2011	
<b>Aktiven</b> (in Mio. CHF)		%		%
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	286.0		295.8	
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.4		101.3	
2 Warenvorräte und angefangene Arbeiten	130.2		126.2	
8 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	1.3		–	
Sonstiges Umlaufvermögen	27.7		27.3	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>568.6</b>	64.9	<b>550.6</b>	64.0
<b>Anlagevermögen</b>				
Sachanlagen	182.8		185.6	
Als Finanzinvestition gehaltene Liegenschaften	21.9		22.2	
1 Immaterielle Anlagen	60.1		57.7	
Sonstiges Anlagevermögen	43.2		43.7	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>308.0</b>	35.1	<b>309.2</b>	36.0
<b>Total Aktiven</b>	<b>876.6</b>		<b>859.8</b>	
<b>Passiven</b> (in Mio. CHF)				
<b>Fremdkapital</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.2		1.6	
2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.2		39.2	
2 Anzahlungen von Kunden	13.4		14.9	
Passive Rechnungsabgrenzungen	38.8		37.8	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.6		19.8	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>123.2</b>	14.1	<b>113.3</b>	13.2
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.6		3.9	
Passive latente Ertragssteuern	22.2		21.7	
Langfristige Rückstellungen	13.0		13.6	
3 Verpflichtungen aus Personalvorsorge	78.9		70.1	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>117.7</b>	13.4	<b>109.3</b>	12.7
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>240.9</b>	27.5	<b>222.6</b>	25.9
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital	1.4		1.4	
4 Eigene Aktien	– 1.1		– 28.7	
5 Reserven aus Kapitaleinlagen	39.8		93.6	
Gewinnreserven	624.8		600.7	
Umrechnungsdifferenzen	– 29.2		– 29.8	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>635.7</b>	72.5	<b>637.2</b>	74.1
<b>Total Passiven</b>	<b>876.6</b>		<b>859.8</b>	

▲ Ergänzende Angaben siehe Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012

## Konsolidierte Erfolgsrechnung für das 1. Halbjahr 2012

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2012		1. Halbjahr 2011 (angepasst)	
		%		%
Nettoumsatz	378.0	99.9	425.0	101.6
Bestandesveränderung von Halb- und Fertigfabrikaten	0.3	0.1	- 6.5	- 1.6
<b>Betriebsertrag</b>	<b>378.3</b>	<b>100.0</b>	<b>418.5</b>	<b>100.0</b>
Materialaufwand	- 192.5	- 50.9	- 204.6	- 48.9
3 Personalaufwand	- 78.0	- 20.6	- 88.2	- 21.1
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 67.7	- 17.9	- 76.9	- 18.4
1 Sonstiger betrieblicher Ertrag	4.9	1.3	2.1	0.5
Abschreibungen und Amortisation immaterielle Anlagen	- 14.5	- 3.8	- 14.8	- 3.5
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>30.5</b>	<b>8.1</b>	<b>36.1</b>	<b>8.6</b>
6 Finanzertrag	0.9	0.2	1.4	0.3
6 Finanzaufwand	- 1.4	- 0.4	- 10.6	- 2.5
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>30.0</b>	<b>7.9</b>	<b>26.9</b>	<b>6.4</b>
Ertragssteuern	- 5.4	- 1.4	- 3.8	- 0.9
<b>Reingewinn</b>	<b>24.6</b>	<b>6.5</b>	<b>23.1</b>	<b>5.5</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b> (in CHF)				
Unverwässert	17.80		16.91	
Verwässert	17.77		16.91	

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für das 1. Halbjahr 2012

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr 2012	1. Halbjahr 2011 (angepasst)
<b>Reingewinn</b>	<b>24.6</b>	<b>23.1</b>
Sonstige Posten des Gesamtergebnisses:		
Fremdwährungs-Umrechnungsdifferenzen	0.6	- 21.9
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Plänen	- 11.2	- 4.4
Ertragssteuern auf sonstige Posten des Gesamtergebnisses	2.0	0.9
Total sonstige Posten des Gesamtergebnisses nach Ertragssteuern	- 8.6	- 25.4
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>16.0</b>	<b>- 2.3</b>

▲ Ergänzende Angaben siehe Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012

## Konsolidierte Geldflussrechnung für das 1. Halbjahr 2012

(in Mio. CHF)	1. Halbjahr <b>2012</b>	1. Halbjahr 2011 (angepasst)
Reingewinn	24.6	23.1
Abschreibungen und Amortisation immaterieller Anlagen	14.7	14.8
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	– 8.9	– 13.2
Ertragssteueraufwand	5.4	3.8
Finanzergebnis	0.3	9.2
2 Veränderungen im Nettoumlaufvermögen	– 11.3	– 30.2
Bezahlte Zinsen	– 0.1	– 0.3
Bezahlte Ertragssteuern	– 2.6	– 6.0
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>22.1</b>	<b>1.2</b>
1 Kauf von Beteiligungen	– 13.0	–
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	– 7.6	– 9.7
Verkauf von Sachanlagen	4.7	0.1
Erhöhung Finanzanlagen	– 0.1	– 0.3
Dividende von assoziierten Gesellschaften	0.1	0.5
Erhaltene Zinsen	0.7	0.6
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>– 15.2</b>	<b>– 8.8</b>
5 Rückzahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen	– 17.0	– 13.7
Erhöhung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.4	–
Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	–	– 1.0
Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	–	– 0.6
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 16.6</b>	<b>– 15.3</b>
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	– 0.1	– 3.8
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>– 9.8</b>	<b>– 26.7</b>
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	295.8	275.2
<b>Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni</b>	<b>286.0</b>	<b>248.5</b>

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals

(in Mio. CHF)	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Reserven Kapital- einlagen	Gewinn- reserven	Umrechn.- differenzen	Total Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2011</b> (publiziert)	<b>1.4</b>	<b>- 28.7</b>	<b>107.4</b>	<b>587.4</b>	<b>- 28.4</b>	<b>639.1</b>
Anpassungen <sup>1)</sup>						
– IAS 8 Error US-Multiemployer-Plan IAS 19				- 5.6	0.4	- 5.2
– vorzeitige Anwendung IAS 19 revised				- 18.5		- 18.5
– Steuereffekte aus Anpassung IAS 8 Error und vorzeitiger Anwendung von IAS 19 revised				6.2		6.2
<b>Stand 1. Januar 2011</b> (angepasst)	<b>1.4</b>	<b>- 28.7</b>	<b>107.4</b>	<b>569.5</b>	<b>- 28.0</b>	<b>621.6</b>
Reingewinn				23.1		23.1
Sonstige Posten des Gesamtergebnisses:						
Fremdwährungs-Umrechnungsdifferenzen					- 21.9	- 21.9
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Plänen				- 4.4		- 4.4
Ertragssteuern auf sonstige Posten des Gesamtergebnisses				0.9		0.9
<i>Total sonstige Posten des Gesamtergebnisses nach Ertragssteuern</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>- 3.5</i>	<i>- 21.9</i>	<i>- 25.4</i>
Gesamtergebnis	0	0	0	19.6	- 21.9	- 2.3
5 Rückzahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen			- 13.7			- 13.7
<b>Stand 30. Juni 2011</b> (angepasst)	<b>1.4</b>	<b>- 28.7</b>	<b>93.7</b>	<b>589.1</b>	<b>- 49.9</b>	<b>605.6</b>
<sup>1)</sup> Details zur Anpassung siehe Seite 10						
<b>Stand 1. Januar 2012</b>	<b>1.4</b>	<b>- 28.7</b>	<b>93.6</b>	<b>600.7</b>	<b>- 29.8</b>	<b>637.2</b>
Reingewinn				24.6		24.6
Sonstige Posten des Gesamtergebnisses:						
Fremdwährungs-Umrechnungsdifferenzen					0.6	0.6
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Plänen				- 11.2		- 11.2
Ertragssteuern auf sonstige Posten des Gesamtergebnisses				2.0		2.0
<i>Total sonstige Posten des Gesamtergebnisses nach Ertragssteuern</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>- 9.2</i>	<i>0.6</i>	<i>- 8.6</i>
Gesamtergebnis	0	0	0	15.4	0.6	16.0
Anteilsbasierte Vergütung				0.2		0.2
5 Rückzahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen:						
5 – Ausschüttung in bar			- 17.0			- 17.0
4/5 – Ausschüttung in Form von eigenen Aktien		27.6	- 36.7	8.4		- 0.7
Rundungsdifferenzen			- 0.1	0.1		0
<b>Stand 30. Juni 2012</b>	<b>1.4</b>	<b>- 1.1</b>	<b>39.8</b>	<b>624.8</b>	<b>- 29.2</b>	<b>635.7</b>

▲ Ergänzende Angaben siehe Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012



## Geschäftssegmente

<b>1. Halbjahr 2012</b> (in Mio. CHF)	SSM Textilmaschinen	Ismeca Semiconductor	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz <sup>1)</sup>	38.7	38.0	301.0	0.3	378.0
Betriebsergebnis	3.1	1.6	26.6 <sup>2)</sup>	– 0.8	30.5
<b>Reingewinn</b>	<b>2.6</b>	<b>1.8</b>	<b>18.4<sup>2)</sup></b>	<b>1.8</b>	<b>24.6</b>
Aktiven	52.4	72.6	529.8	221.8	876.6
Fremdkapital	42.2	27.3	386.2	– 214.8	240.9
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	262	365	2 513	6	3 146

<b>1. Halbjahr 2011</b> (in Mio. CHF) (angepasst)	SSM Textilmaschinen	Ismeca Semiconductor	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz <sup>1)</sup>	39.3	50.8	334.7	0.2	425.0
Betriebsergebnis	4.9	4.9	27.4 <sup>2)</sup>	– 1.1	36.1
<b>Reingewinn</b>	<b>3.0</b>	<b>2.4</b>	<b>16.6<sup>2)</sup></b>	<b>1.1</b>	<b>23.1</b>
Aktiven	56.8	94.6	488.5	192.0	831.9
Fremdkapital	46.9	27.5	385.7	– 233.8	226.3
Anzahl Mitarbeiter per 30. Juni	240	386	3 083	6	3 715

<sup>1)</sup> Es bestehen keine Umsätze zwischen den Divisionen

<sup>2)</sup> Die Ergebnisse sind durch die Plankürzung beeinflusst (siehe Anmerkung 3 des Anhanges)

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012

### Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2011 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden:

### Angewendete neue und überarbeitete Standards

IAS 12	Latente Steuern: Realisierung von zugrundeliegenden Vermögenswerten
IAS 19	(Änderung) Leistungen an Arbeitnehmer
IFRS 7	Offenlegung – Transfer finanzieller Vermögenswerte
Diverse	Änderungen aufgrund des Annual Improvement Projekts

Die frühzeitige Anwendung des überarbeiteten Standards IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» hat eine wesentliche Auswirkung auf den vorliegenden Halbjahresabschluss ergeben, welche in «Anpassung der Vorjahreszahlen» dargestellt ist.

### Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

Die von der Konzernleitung eingeschätzten Auswirkungen können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Neue Standards		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies
IFRS 9	Finanzinstrumente	1. Januar 2015	Geschäftsjahr 2015 <sup>1)2)</sup>
IFRS 10	Konzernabschlüsse	1. Januar 2013	Geschäftsjahr 2013 <sup>1)</sup>
IFRS 11	Gemeinschaftliche Vereinbarungen	1. Januar 2013	Geschäftsjahr 2013 <sup>1)</sup>
IFRS 12	Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen	1. Januar 2013	Geschäftsjahr 2013 <sup>2)</sup>
IFRS 13	Fair-Value-Bewertung	1. Januar 2013	Geschäftsjahr 2013 <sup>1)2)</sup>
Änderungen zu Standards			
IAS 1	Darstellung des sonstigen Ergebnisses	1. Juli 2012	Geschäftsjahr 2013 <sup>2)</sup>
IAS 27	Einzelabschlüsse	1. Januar 2013	Geschäftsjahr 2013 <sup>1)</sup>
IAS 28	Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	1. Januar 2013	Geschäftsjahr 2013 <sup>1)</sup>
IAS 32	Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten	1. Januar 2014	Geschäftsjahr 2014 <sup>2)</sup>
IFRS 7	Offenlegung – Saldierung finanzieller Vermögenswerte und finanzieller Verbindlichkeiten	1. Juli 2013	Geschäftsjahr 2013 <sup>2)</sup>
Diverse	Änderungen aufgrund des Annual Improvement Projekts	1. Januar 2013	Geschäftsjahr 2013 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

<sup>2)</sup> Es werden vor allem zusätzliche Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung der Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

#### Anpassung der Vorjahreszahlen

Effekte auf die Halbjahresrechnung 2011 aus Early Adoption von IAS 19 revised und identifiziertem Multiemployer-Plan unter IAS 19:

1. Halbjahr (in Mio. CHF)	2011 (publiziert)	Restatement IAS 8 (Error)	Restatement IAS 19 revised	2011 (angepasst)
<b>Einfluss auf die Erfolgsrechnung und das Periodenergebnis</b>				
Personalaufwand	92.8	0	- 4.6	88.2
Finanzaufwand	9.3	0.1	1.2	10.6
Ertragssteuern	3.3	0	0.5	3.8
Reingewinn	20.3	- 0.1	2.9	23.1
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	14.88	- 0.07	2.10	16.91
<b>Einfluss auf das Gesamtergebnis</b>				
Reingewinn	20.3	- 0.1	2.9	23.1
Total sonstige Posten des Gesamtergebnisses	- 21.9	0.4	- 3.9	- 25.4
Gesamtergebnis	- 1.6	0.3	- 1.0	- 2.3
<b>Einfluss auf die Geldflussrechnung</b>				
Reingewinn	20.3	- 0.1	2.9	23.1
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1.2	0	0	1.2
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 8.8	0	0	- 8.8
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 15.3	0	0	- 15.3

Der Einfluss auf das Eigenkapital ist in der Aufstellung der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals auf Seite 7 ersichtlich.

#### Änderung der Bilanzierungsgrundsätze infolge vorzeitiger Anwendung von IAS 19 (überarbeitet 2011)

Wie im Geschäftsbericht 2011 beschrieben hat die Gruppe entschieden, IAS 19 (überarbeitet 2011) «Leistungen an Arbeitnehmer» im Geschäftsjahr 2011 einzuführen. Auf Basis dieses Entscheides hat die Gruppe die Vorjahreszahlen dieses Halbjahresberichtes entsprechend angepasst.

#### Einfluss der vorzeitigen Anwendung von IAS 19 (überarbeitet 2011) und IAS 8 Error

Aufgrund der vorzeitigen Anwendung von IAS 19 (überarbeitet 2011) und dem im Geschäftsjahr 2011 neu identifizierten Multiemployer-Plan wurden die Vorjahreszahlen gemäss IAS 8 angepasst. Aus diesen Anpassungen ergaben sich die folgende Effekte auf die Halbjahreszahlen 2011 der Gruppe:

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

Per 31. Januar 2012 wurde SSM Giudici Srl in Sala al Barro, Galbiate (LC), Italien, übernommen und ist neu Teil des Geschäftssegmentes SSM Textilmaschinen. Per 13. Juni 2012 wurde die Foamalite Limited in Loch Gowna, Irland, übernommen und in den Geschäftsbereich 3A Composites integriert.

### Erläuterungen

#### 1 Erwerb von Tochterunternehmen

##### Akquisition von SSM Giudici Srl

Die SSM Schärer Schweiter Mettler AG hat per 31. Januar 2012 100% der Kapitalanteile der SSM Giudici Srl in Galbiate (LC), Italien, übernommen. Der Kaufpreis betrug CHF 5.5 Mio. SSM Giudici Srl ist führend im Bereich Falschdrall-Texturierung, einem Verfahren, das die Verarbeitung von ultrafeinen Nylongarnen ermöglicht. Diese patentierte Technologie der Garntexturierung ergänzt komplementär das heute bei SSM Textilmaschinen vorhandene Lufttexturier-Know-how.

Der im Rahmen der Akquisition entstandene Goodwill beträgt CHF 2.0 Mio. und reflektiert im Wesentlichen den Wert der erwarteten käufer-spezifischen Synergien. Der Goodwill ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Seit dem Erwerbszeitpunkt erzielte SSM Giudici Srl einen Umsatz von CHF 0.6 Mio. und einen Verlust von CHF 0.8 Mio.

##### Akquisition von Foamalite Ltd.

Die 3A Composites Holding AG hat per 13. Juni 2012 100% der Kapitalanteile der Foamalite Ltd. in Loch Gowna, Irland, übernommen. Foamalite Ltd. produziert und vertreibt PVC-Schaumplatten sowie Kunststoffplatten aus PET und bedient in seinen Segmenten den gesamten europäischen Markt. Durch diese Akquisition baut 3A Composites die führende Marktstellung im Bereich Schaumplatten in Europa weiter aus und erweitert gleichzeitig das Produktsortiment um transparente Kunststoffplatten.

Der vorläufige Kaufpreis beläuft sich auf CHF 8.1 Mio. Der definitive Kaufpreis wird aufgrund der von den Vertragsparteien akzeptierten Festlegung des Nettoumlaufvermögens bestimmt. Es bestehen keine darüber hinausgehenden variablen Kaufpreisbestandteile.

Die erstmalige Bilanzierung des Erwerbs von Foamalite Ltd. wurde zum Ende der Berichtsperiode lediglich provisorisch vorgenommen. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Halbjahresberichtes war der finale Kaufpreis noch nicht bestimmt und die notwendigen Marktbewertungen und sonstigen Berechnungen noch nicht fertiggestellt, so dass sie auf Grundlage der von der Geschäftsführung durchgeführten besten Schätzung der voraussichtlichen Werte bestimmt wurden.

Da das provisorisch neu bewertete Reinvermögen (der beizulegende Zeitwert der identifizierbaren erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden) der Foamalite Ltd. den vorläufigen Kaufpreis übersteigt, ergibt sich ein negativer Unterschiedsbetrag (Bargain Purchase). Deshalb ist nach der erstmaligen Ermittlung des Unterschiedsbetrags eine Überprüfung der Identifikation und Bewertung sämtlicher übernommener Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden vorgenommen worden. Der daraus aus einem günstigen Erwerb resultierende, unveränderte, Differenzbetrag von CHF 2.2 Mio. wurde erfolgswirksam im sonstigen betrieblichen Ertrag verbucht.

Seit dem Erwerbszeitpunkt erzielte Foamalite Ltd. einen Umsatz von CHF 1.4 Mio. und einen Reingewinn von CHF 63 000.

Die Transaktionskosten der Akquisitionen im Umfang von CHF 0.2 Mio. sind im sonstigen betrieblichen Aufwand enthalten.

Wären die Unternehmenszusammenschlüsse bereits am 1. Januar 2012 erfolgt, hätte der Umsatz der Gruppe nach Einschätzung des Managements im ersten Halbjahr 2012 CHF 392.7 Mio. erreicht und der Reingewinn läge bei CHF 24.6 Mio.

## Übersicht über die erworbenen und zum Erwerbszeitpunkt angesetzten Aktiven und Passiven

(in Mio. CHF)	SSM Giudici Srl	Foamalite Ltd. <sup>1)</sup>	Gesamt
Flüssige Mittel	0.0	0.6	0.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.0	7.2	7.2
Übrige Forderungen	0.0	0.4	0.4
Warenvorräte	1.2	4.5	5.7
Sonstiges Umlaufvermögen	0.0	0.1	0.1
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1.2</b>	<b>12.8</b>	<b>14.0</b>
Sachanlagen	1.4	4.5	5.9
Aktive latente Ertragssteuern	0.3	0.2	0.5
Immaterielle Anlagen	2.2	0.0	2.2
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.9</b>	<b>4.7</b>	<b>8.6</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0.0	- 3.9	- 3.9
Sonstige Verpflichtungen	0.0	- 0.1	- 0.1
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.0	- 2.2	- 2.2
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>0.0</b>	<b>- 6.2</b>	<b>- 6.2</b>
Passive latente Ertragssteuern	- 1.0	0.0	- 1.0
Rückstellungen	0.0	- 1.0	- 1.0
Verpflichtungen aus Personalvorsorge	- 0.6	0.0	- 0.6
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>- 1.6</b>	<b>- 1.0</b>	<b>- 2.6</b>
<b>Total übernommene Nettoaktiven</b>	<b>3.5</b>	<b>10.3</b>	<b>13.8</b>
Goodwill	2.0	-	2.0
Bargain Purchase <sup>1)</sup>	-	- 2.2	- 2.2
<b>Kaufpreis (bar bezahlt)</b>	<b>5.5</b>	<b>8.1</b>	<b>13.6</b>
Erworbene flüssige Mittel	0.0	0.6	0.6
<b>Geldabfluss aus Erwerb von Tochtergesellschaften</b>	<b>5.5</b>	<b>7.5</b>	<b>13.0</b>

<sup>1)</sup> Die erstmalige Bilanzierung des Erwerbs von Foamalite Ltd. wurde zum Ende der Berichtsperiode lediglich provisorisch vorgenommen. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Konzernabschlusses waren der finale Kaufpreis noch nicht bestimmt und die notwendigen Marktbewertungen und sonstigen Berechnungen noch nicht fertiggestellt, so dass sie auf Grundlage der von der Geschäftsführung durchgeführten besten Schätzung der voraussichtlichen Werte bestimmt wurde. Der negative Unterschiedsbetrag von CHF 2.2 Mio. wurde erfolgswirksam im sonstigen betrieblichen Ertrag erfasst.

## Anhang zum Halbjahresabschluss per 30. Juni 2012

### 2 Veränderung Nettoumlaufvermögen

Das Nettoumlaufvermögen (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Warenvorräte und angefangene Arbeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Anzahlungen von Kunden) hat sich um rund 8% erhöht. Der Anstieg ist hauptsächlich auf höhere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund der Übernahme der neuen Tochtergesellschaften und auf saisonale Effekte zurückzuführen.

### 3 Verpflichtung aus Personalvorsorge / Personalaufwand

Die Veränderung der Verpflichtungen aus Personalvorsorge begründet sich im Wesentlichen durch einen Anstieg der versicherungsmathematischen Verluste von CHF 11.1 Mio. aufgrund reduzierter Rechnungszinssätze und einer erfolgswirksam erfassten Plananpassung bei einem US-Medical-Plan, der den Personalaufwand um CHF 4.6 Mio. reduzierte. Im Vorjahr war der (angepasste) Personalaufwand und das Betriebsergebnis um einmalige Effekte aus Personalvorsorge von CHF 7.3 Mio. positiv beeinflusst (hauptsächlich Plankürzung (Curtailment) infolge Personalabbau bei 3A Composites).

### 4 Eigene Aktien

Im Zuge der in Erläuterung 5 beschriebenen Rückzahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen wurden im ersten Semester 2012 total 74 886 eigene Aktien an die Aktionäre ausgeschüttet. Per 30. Juni 2012 werden 2 923 eigene Aktien gehalten, wovon 2 085 für die anteilsbasierte Vergütung ausgeschieden sind. Der Gewinn aus der Ausschüttung der eigenen Aktien beträgt (nach Abzug der Ertragssteuern) CHF 8.4 Mio. – dieser wurde erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

### 5 Rückzahlung aus Reserven aus Kapitaleinlagen

An der Generalversammlung vom 9. Mai 2012 genehmigten die Aktionäre mit Bezug auf das Geschäftsjahr 2011 die Umwandlung von Reserven

aus Kapitaleinlagen und die Ausschüttung von CHF 39.26 je Inhaberaktie (CHF 12.00 je Aktie in bar und CHF 27.26 je Aktie in Form der Ausschüttung von einer Inhaberaktie aus dem Eigenbestand der Gesellschaft für 18 Inhaberaktien). Auf den eigenen Aktien erfolgte keine Rückzahlung. Die Ausschüttung beträgt insgesamt CHF 17.0 Mio. in bar und CHF 36.7 Mio. als Gegenwert für die ausgegebenen Inhaberaktien (Vorjahr Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 10 pro Aktie, total CHF 13.7 Mio.).

### 6 Finanzerfolg

Der Finanzertrag enthält Fremdwährungsgewinne von CHF 0.2 Mio. (Der Finanzaufwand der Vorjahresperiode enthält einen Fremdwährungsverlust von CHF 8.7 Mio.).

### 7 Eventualverpflichtungen

Die Eventualverpflichtungen haben sich nicht wesentlich verändert.

### 8 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Wie in der Medienmitteilung vom 20. Juli 2012 kommuniziert, hat die zu 3A Composites gehörende Airex Composites Structures in Altenrhein den am 23. Mai 2012 bekannt gegebenen Verkauf des Teilbereiches Automotive per 20. Juli 2012 abgeschlossen. Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichtes sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2012 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 15. August 2012 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

## Informationen für die Aktionäre

Die Schweiter Technologies Inhaberaktien sind an der Hauptbörse in Zürich kotiert. Valoren-Nr.: 1075492; ISIN: CH0010754924; Telekurs: SWTQ; Reuters: SWTZ.

(in 1000 CHF)	30. Juni 2012	31. Dez. 2011
Aktienkapital – eingeteilt in Inhaberaktien à CHF 1	1 444	1 444
Bedingtes Aktienkapital	133	133
Genehmigtes Aktienkapital	300	300
Börsenkaptalisierung per Stichtag	685 744	727 611
Bestand eigene Aktien	2 923	77 809
Eigene Aktien in % des Aktienkapitals	0.20	5.39

Die Adresse für Investor-Relations-Belange lautet:

Schweiter Technologies AG  
 Martin Klöti  
 Postfach  
 8810 Horgen  
 Telefon +41 44 718 33 03  
 Fax +41 44 718 34 51  
 info@schweiter.com  
 www.schweiter.com

Die nächste Generalversammlung findet am 8. Mai 2013 in Horgen statt.

08/2012  
 Gedruckt in der Schweiz;  
 Originalsprache Deutsch  
 Dieser Halbjahresbericht  
 erscheint auch in  
 englischer Sprache.  
 Im Falle unterschiedlicher  
 Interpretationen gilt der  
 deutsche Text.  
 Copyright by  
 Schweiter Technologies  
 CH-8810 Horgen

Schweiter Technologies AG  
Neugasse 10  
CH-8810 Horgen  
Tel. +41 44 718 33 03  
Fax +41 44 718 34 51  
[info@schweiter.com](mailto:info@schweiter.com)  
[www.schweiter.com](http://www.schweiter.com)